

An den
Vorsitzenden des
Finanzausschusses
Herrn Martin Börschel

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de
www.FDP-Koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.03.2010

AN/0472/2010

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Finanzausschuss	22.03.2010

Wiederaufnahme der Tagungsordnungspunkte "Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandpositionen der Ergebnisrechnung sowie Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung" sowie "Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung" als Mitteilung der Verwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir möchten Sie bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Finanzausschusses zu setzen. Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, wieder die aktuelle Finanzsituation der Stadt durch ihre Mitteilungen „Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandpositionen der Ergebnisrechnung sowie Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung“ sowie „Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung“ dem Finanzausschuss zur Kenntnis zu geben.

Begründung:

Die Verwaltung hat mit ihren beiden oben genannten Mitteilungen die Mitglieder des Finanzausschusses über die Haushaltssituation der Stadt zeitnah informiert. Beide Mitteilungen waren ein wichtiges Instrument zur derzeitigen und zukünftigen Beurteilung der städtischen Finanzen. Die Aufarbeitung der Zahlen, insbesondere bei der Gewerbesteuer, war vorbildlich.

Bedauerlicherweise wurden diese Verwaltungsmitteilungen beim letzten Finanzausschuss nicht mehr umgedruckt. Die FDP-Fraktion gewann in der Sitzung den Eindruck, dass diese wichtigen Informationen nicht mehr dem gesamten Rat zur Verfügung gestellt werden

sollten. Damit würde jedoch eine Informationsdisparität unter den Fraktionen entstehen, was der Antrag heilen will.

Sollte der Eindruck der FDP-Fraktion auf ein Missverständnis beruhen und die Verwaltung hätte nur mit der Information bezüglich der Jahreswende einmal ausnahmsweise ausgesetzt und nun wird wieder in jeder Sitzung den Ausschuss über die derzeitige Haushaltssituation berichtet, so wird die FDP-Fraktion mit großem Bedauern über ihren Argwohn den Antrag in der Sitzung zurückziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer